

DER REKTOR

0651 201 3520  
rektortheofak@uni-trier.de

26.06.2017

Liebe Damen und Herren

mit einem ersten Studienhalbtage „Zukunftswerkstatt Theologische Fakultät Trier“ haben wir im Oktober 2016 damit begonnen, gezielt danach zu fragen, wie sich unter den gegenwärtigen kirchlichen und gesellschaftlichen Bedingungen die Theologie hier am Standort Trier profiliert und zukunftsorientiert weiterentwickeln bzw. als wissenschaftliche Disziplin, die nach wie vor etwas zu sagen hat, einbringen kann.

Inzwischen haben zwei Projektgruppen engagiert und ideenreich konkrete Vorschläge für einen innovativen theologischen „Bachelor-Studiengang“ und eine professionalisierte Öffentlichkeitsarbeit unserer Theologischen Fakultät erarbeitet. Gerne möchten wir – wie bereits angekündigt – diese Vorschläge aus den Projektgruppen vorstellen und mit Ihnen bzw. Euch zusammen diskutieren bzw. weiter bearbeiten. Deshalb laden wir sehr herzlich ein zur

## **„Zukunftswerkstatt II“**

**am 28. Juli 2017 ab 14.00 Uhr in die Promotionsaula des Priesterseminars**



### **Es darf „gesägt“ und „gehobelt“ werden:**

- Wie praxistauglich sind die Vorschläge aus den Projektgruppen?
  - Was wird auf Zukunft hin halten?
  - Welche Ecken und Kanten sind noch zu glätten?
  - Wo ist ein Profil nicht klar genug?
  - Welche (dicken) Bretter sind noch zu bohren?
- U.s.w.

Die ermutigende Erfahrung der letzten Monate seit der Zukunftswerkstatt im Oktober 2016 zeigt, dass die Fakultät und die mit ihr Verbundenen zusammen viel mehr erreichen können, als man denkt.

Besonders wertvoll sind dabei die Sicht unserer Studierenden sowie die Einschätzung unserer Absolventinnen und Absolventen. Die einen können sicher mit am besten einschätzen, was die Theologie am Standort Trier attraktiv und zukunftsfähig macht; die anderen haben einen guten Blick für die Bewährungsprobe theologischer Studien in der beruflichen Praxis. Des Weiteren profitieren wir als Fakultätsgemeinschaft sehr von einer Reihe externer Expertinnen und Experten, die auf je eigene Weise der Theologie in Trier verbunden sind und uns mit ihren Anregungen immer wieder über den „eigenen Tellerrand“ hinausschauen lassen.

Aber natürlich gilt schließlich auch für das Professorenkollegium unserer Fakultät sowie die Damen und Herren des akademischen Mittelbaus, dass der gemeinsame Einsatz für die „Zukunftswerkstatt“ ein unverzichtbares Zeichen der Solidarität untereinander und gegenüber allen darstellt, denen eine gute Zukunft für die Theologische Fakultät Trier am Herzen liegt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine Begegnung miteinander am 28. Juli, Ihre bzw. Eure Sicht der Dinge, Kreativität, Kritik und Begeisterung.

Es wäre schön, wenn möglichst viele von uns dann am Ende des Studienhalbtags noch um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Jesuitenkirche den Abschluss des Sommersemesters dankbar feiern und daran anschließend mit einem zünftigen „Theologengrillen“ rund um die Kellerklause des Priesterseminars den Abend ausklingen lassen könnten.

Zur Erleichterung unserer Vorbereitungen bitten wir Sie bzw. Euch im Falle einer Teilnahme an der „Zukunftswerkstatt II“ und am „Theologengrillen“ um Rückmeldung bis zum 19. Juli 2017 an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Johannes Brantl